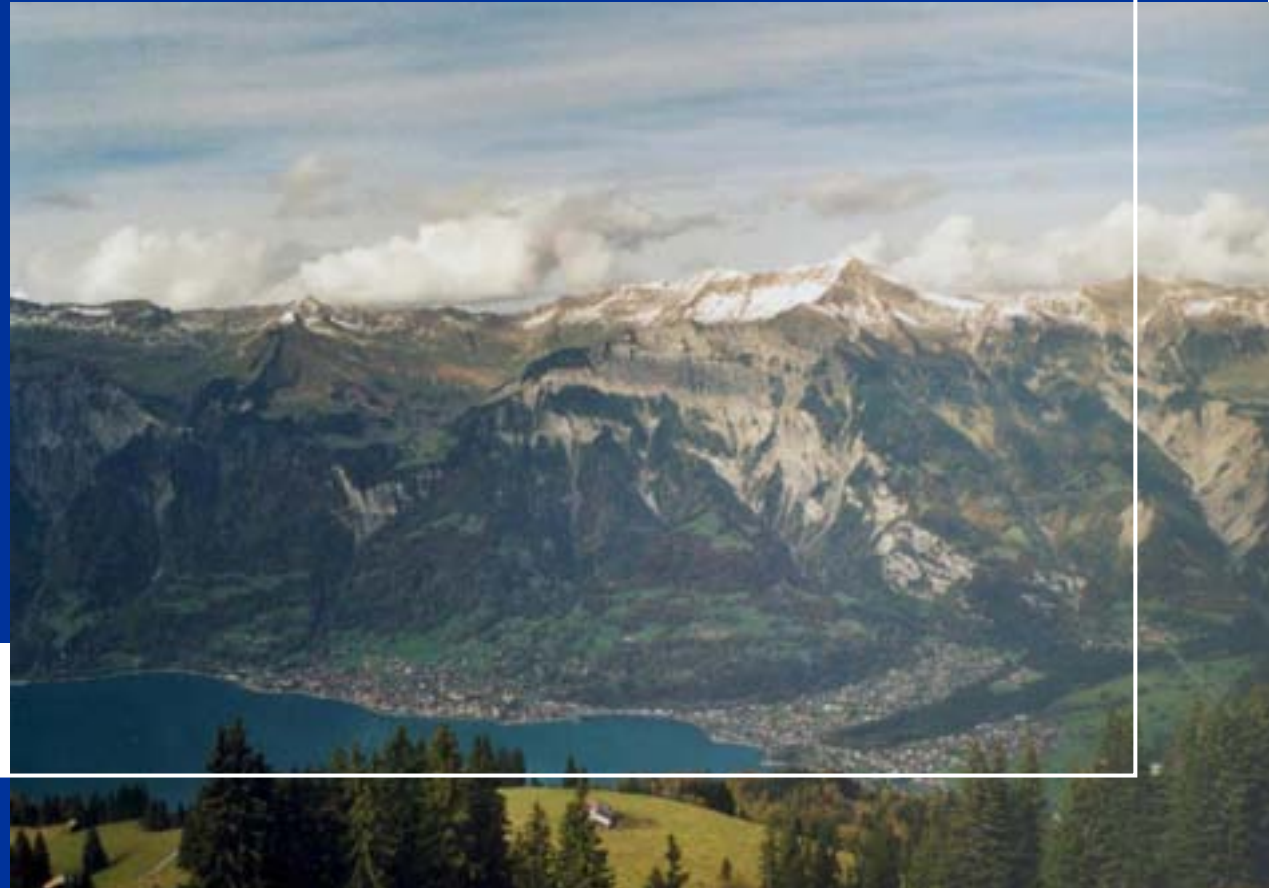


ALPRO

Ein Instrument zur Bewertung von landschaftsverändernden Projekten im Alpenraum bezüglich Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie





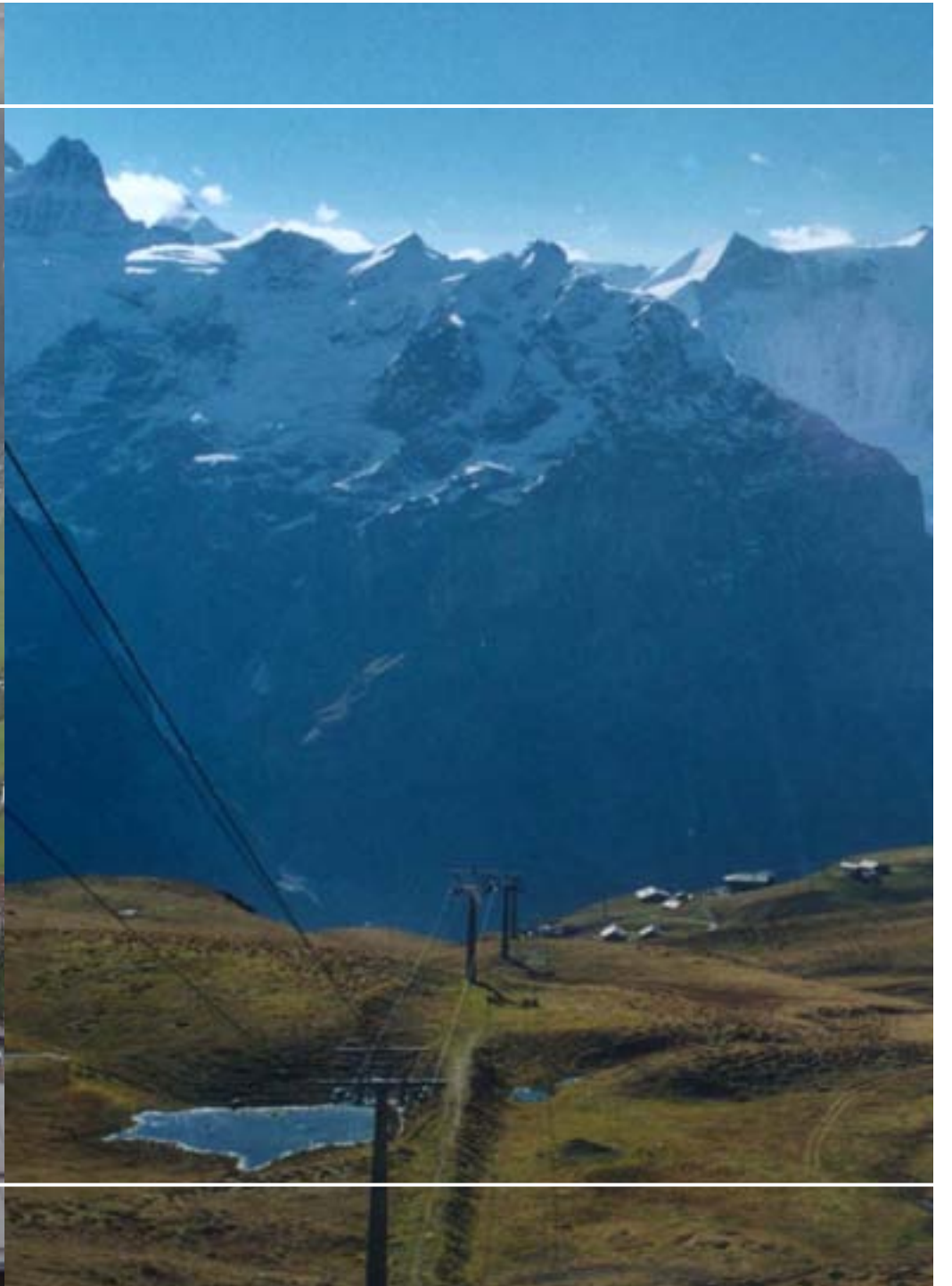
Was ist ALPRO

Das Instrument ALPRO erlaubt mit Hilfe der Nutzwertanalyse die Bewertung von Projekten, welche die Landschaft im Alpenraum verändern, und prüft, ob das betreffende Projekt einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.

Die Bewertung erfolgt anhand definierter Ziele und wird von einem Expertenteam in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen durchgeführt. Nach Wunsch der Projektleitung kann eine Begleitgruppe aus betroffenen Kreisen mit einbezogen werden.

Die Bewertung mit ALPRO

- macht Stärken eines Projekts sichtbar
- erlaubt die gezielte Optimierung von Schwächen eines Projekts
- macht Bewertungen und Entscheide transparent und nachvollziehbar
- unterstützt den Einbezug betroffener Kreise im Planungsprozess
- erhöht die Akzeptanz eines Projekts (Konsens)
- baut Misstrauen und Widerstände ab
- hilft Hindernisse zu beseitigen
- unterstützt die nachhaltige Entwicklung im Alpenraum



Das Zielsystem von ALPRO

Das standardisierte, hierarchische Zielsystem deckt eine Vielzahl von quantitativen und qualitativen Kriterien ab. Sie umfassen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Als Grundlagen dienen die nationale Gesetzgebung, Bundesstrategien, Berichte zur nachhaltigen Entwicklung aus dem In- und Ausland, die Alpenkonvention sowie die dazugehörigen Protokolle. Experten aus den Fachgebieten Wirtschaft, Natur/Umwelt, Gesellschaft, Tourismus und Landschaft haben das Zielsystem geprüft und zur Optimierung beigetragen.

Das Zielsystem umfasst 35 Unterziele, gegliedert in die 5 Räume «Naturraum», «Aufenthaltsraum», «Wirtschaftsraum», «Kulturraum» und «Aussenraum».

Oberziel	Teilziel	Unterziel	Indikatoren
Regionale Wirtschaftskraft langfristig stärken «Wirtschaftsraum»	Wirtschaftliche Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung langfristig sicherstellen	Leistungsfähige, strukturell ausgewogene Wirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe langfristig fördern	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze in der Region nach Sektoren • Volkseinkommen im Untersuchungsraum • Regionale Wertschöpfung
		Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Auslastung der touristischen Anlagen • Attraktivitätsänderung des touristischen Angebots • Übernachtungen (Bettenauslastung)
		Bergland- und Forstwirtschaft erhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe • Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte



Das Instrument ALPRO

ALPRO arbeitet mit der Methode der Nutzwertanalyse. Es berechnet aus den erteilten Noten (für jedes Unterziel) und den Gewichten (eines jeden Unterziels) den Nutzwert der Veränderung für den Zustand mit und ohne Projekt.

Die Benotung erfolgt nach objektiven Grundsätzen und wird von Experten vorgenommen, die ALPRO bedienen können.

Die Gewichtung ist subjektiv, d.h. abhängig von politischen oder persönlichen Ansichten. Bei einem bedeutenden Projekt erfolgt die Gewichtung durch eine Begleitgruppe, in der möglichst alle betroffenen Kreise vertreten sind.



Mürren heute (V0)



Hotelkomplex (V1)



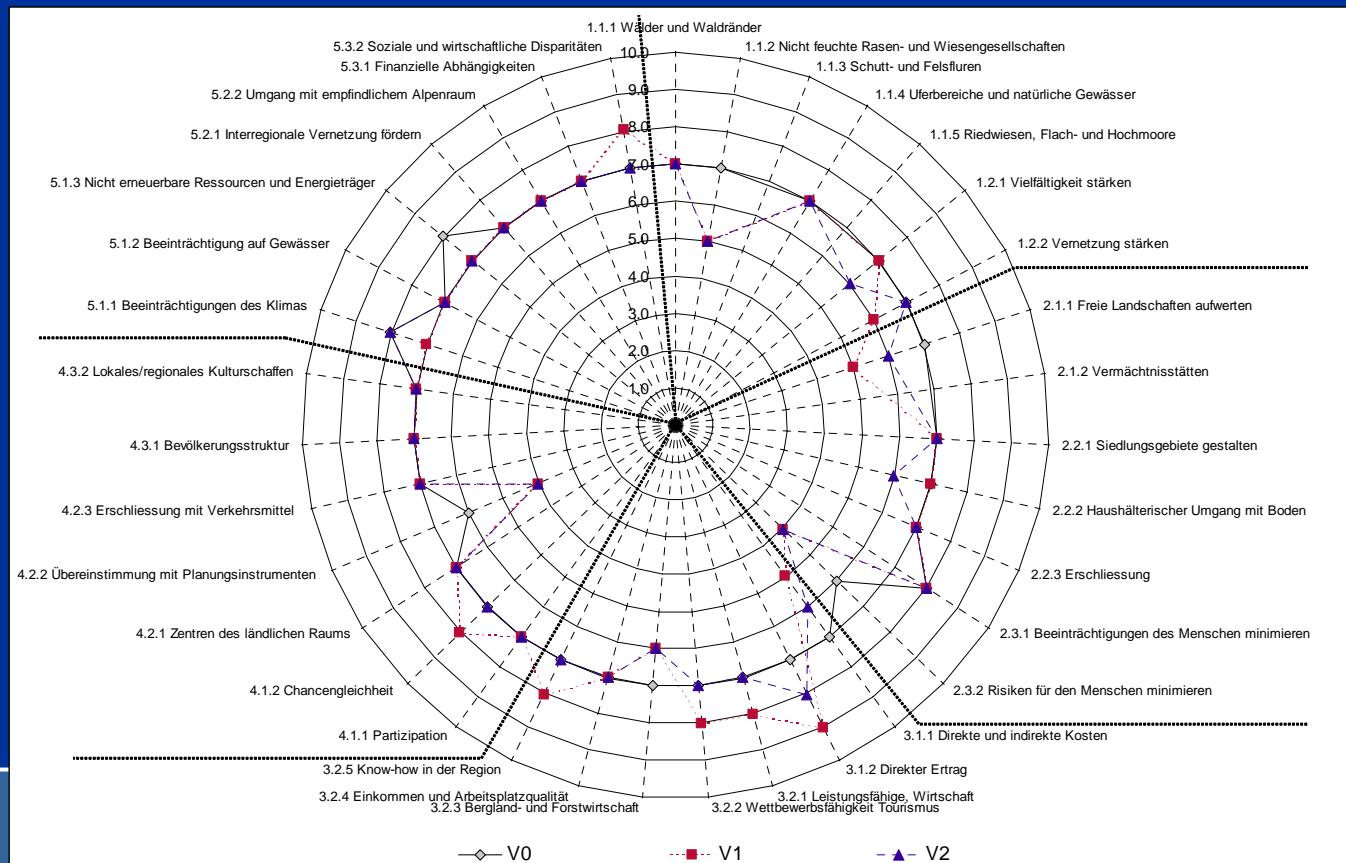
Ferienhaussiedlung (V2)



Zum Beispiel Siedlungsentwicklung

In einer Gemeinde soll die touristische Infrastruktur erweitert werden. Geprüft wird, ob am Hang oberhalb des Dorfes ein Hotelkomplex (V1) oder eine Ferienhaussiedlung (V2) entstehen soll. Diese beiden Varianten werden mit der Situation ohne Projekt (V0) verglichen.

Die Bewertung der beiden Projektvarianten in den 5 Räumen des Zielsystems wird im ALPRO-Stern visualisiert. Stärken und Schwächen durch die Veränderung werden sichtbar.



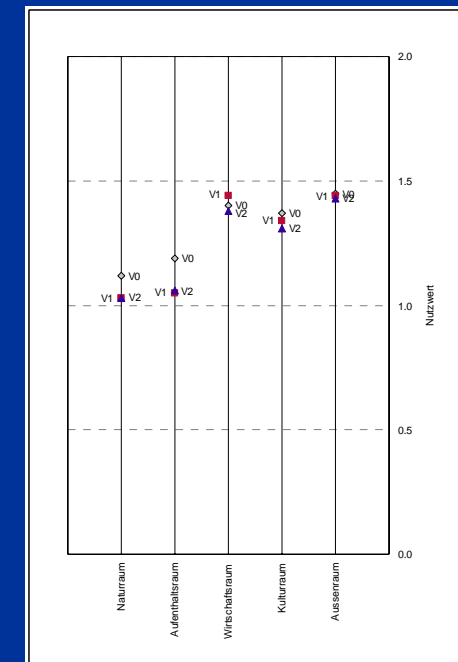
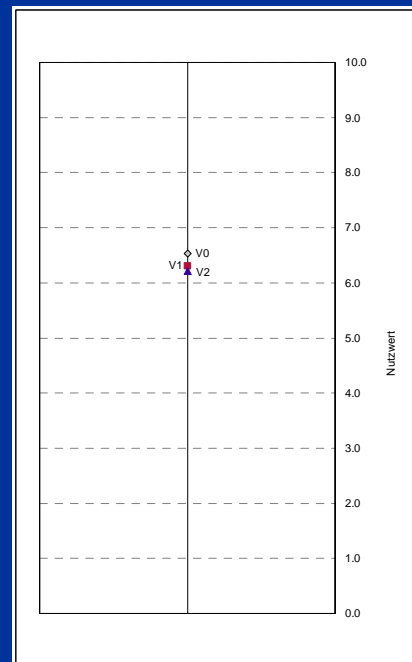


Nutzwerte der beiden Varianten

Die Nutzwerte ergeben sich aus der Summe der Noten multipliziert mit dem Gewicht jedes Unterziels.

Mit der Anwendung der Standardgewichtung erreicht die Variante ohne Projekt (V0) den höchsten Nutzwert (6.53). Der Hotelkomplex (V1, 6.30) schneidet besser ab, als die Ferienhaussiedlung (V2, 6.21), weil der Hotelbetrieb Arbeitsplätze schafft und damit die Wirtschaft in der Region stärkt. ALPRO erlaubt weitere Rechenläufe mit individueller Gewichtung, die im Idealfall von einer Begleitgruppe mit Betroffenen vorgenommen wird, sowie Sensitivitätsanalysen mit geänderten Noten sowie Gewichtungsvarianten zur Prüfung der Stabilität der Resultate.

			Nutzwert Unterziel				
			RZ heute	V0	V1	V2	
1	Naturraum	Gewicht: 20% (1/5) Nutzwert max: min:	Natürliche Lebensräume fördern: Naturraum	1.12	1.12	1.03	1.03
				1	2	3	
2	Aufenthaltsraum	Gewicht: 20% (1/5) Nutzwert max: min:	Menschlichen Lebensraum sichern: Aufenthaltsraum	1.19	1.19	1.05	1.06
				1	3	2	
3	Wirtschaftsraum	Gewicht: 20% (1/5) Nutzwert max: min:	Regionale Wirtschaftskraft langfristig stärken: Wirtschaftsraum	1.40	1.40	1.44	1.38
				2	1	3	
4	Kulturraum	Gewicht: 20% (1/5) Nutzwert max: min:	Gesellschaftliche Identität fördern: Kulturraum	1.37	1.37	1.34	1.31
				1	2	3	
5	Aussenraum	Gewicht: 20% (1/5) Nutzwert max: min:	Externe Beziehungen optimal gestalten: Aussenraum	1.45	1.45	1.44	1.43
				1	2	3	
			Total	6.53	6.30	6.21	
				1	2	3	





Was kann ALPRO?

ALPRO ist ein Hilfsmittel für eine transparente und systematische Abwägung von Interessen bei einem kontroversen Projekt. Im Falle von gegenläufigen Zielerreichungen kann das Instrument diese ausweisen, d.h.

- die Zieleinbussen im Zielsystem orten,
- sie in ihrer Bedeutung beurteilen,
- diese für die Interessenabwägung systematisch der verbesserten Zielerreichung gegenüberstellen.

Im Rahmen der Wahl der «Bestvariante» kann zudem beurteilt werden, ob unterschiedliche Gewichtungen (Präferenzen) auf das Resultat der Rangierung (Ausweis der «besten» Variante) einen Einfluss haben. Trifft dies zu, so kann gezielt eine Diskussion über unterschiedliche Präferenzen geführt werden.

Was kann ALPRO nicht?

Das Instrument ALPRO kann Überschreitungen von eindeutig festgelegten Grenzen des Rechts nicht beurteilen (z. B. im Moorschutz), da in diesem Falle eine Interessenabwägung unstatthaft ist.

Einsatz von ALPRO

ALPRO eignet sich für Projekte im Schweizerischen Alpenraum, welche die Landschaft verändern, zum Beispiel: neue (Ferienhaus-)Siedlungen, Sportanlagen, Brücken, Staudämme, Beschneiungsanlagen, Naturpärke, Bewirtschaftungsänderungen in der Land- und Forstwirtschaft.



Kosten und Lieferumfang

Die Kosten für eine Bewertung mit ALPRO sind abhängig von der Grösse des zu bewertenden Projekts, der Anzahl der Projektvarianten und der gewünschten Bewertungstiefe.

Folgende Preise sind Richtpreise (exkl. Spesen und MwSt.):

- ALPRO-normal

Erarbeitung durch IC Infraconsult. Lieferumfang: Resultatblätter aus e-ALPRO (bewertete Indikatoren, ALPRO-Stern, Nutzwerte) Sensitivitätsanalyse, Kurzbericht und Empfehlung

Kosten ca. Fr. 55'000.00

- Mit Integration einer Begleitgruppe

Leitung der Sitzungen durch IC Infraconsult. Lieferumfang: Protokolle der Sitzungen mit der Begleitgruppe, Gewichtungen

Kosten zusätzlich ca. Fr. 15'000.00

- ALPRO-light

Erarbeitung durch IC Infraconsult in Interviewform mit einer Person, die das zu untersuchende Projekt sehr gut kennt auf Basis vorhandener Unterlagen. Lieferumfang: Resultatblätter aus e-ALPRO: Bewertung auf der Ebene der Unterziele, ALPRO-Stern, Nutzwerte, keine Sensitivitätsanalyse

Kosten (4 bis 9 Tage, Tagesansatz Fr. 1500.00) Fr. 6'000.00 bis 13'500.00

Kontakt

IC Infraconsult AG
Bitziusstrasse 40
CH-3006 Bern
Telefon +41 (0)31 359 24 24
Fax +41 (0)31 359 24 25
E-Mail: ic@infraconsult.ch
Web: www.infraconsult.ch

Ihre Ansprechpartner:

Bea Schwarzwälder
Dr. phil. nat., Biologin
bea.schwarzwaelder@infraconsult.ch

Cornelis Kooijman
Dipl. Umweltnaturwissenschaftler ETH
cornelis.kooijman@infraconsult.ch

